

Oktober 2025

**In eigener Sache:** Im vorliegenden StFG-„Info“ berichten wir über die Schwerpunkte unserer Aktivitäten in den Bereichen Bildung, Kultur und Politik im III. Quartal 2025 und weisen auf geplante Veranstaltungen hin.

**8. Juli.** Die 122. Sitzung des Arbeitskreises Wehrtechnik fand unter der Leitung von Vorstandsmitglied **Volker Herling** (Rheinmetall Landesysteme GmbH, Kiel) auf dem Truppenübungsplatz Todendorf statt. Kommandeur **Oberstleutnant Björn Klarl** stellte einleitend den Truppenübungsplatz und die dort stationierte Flugabwehr-raketengruppe 61 vor. Anschließend diskutierten die Sitzungsteilnehmer über den Jahresbericht 2025 des Arbeitskreises, die Vorbereitungen für den 17. Wehrtechnik-Dialog am 24. September sowie das geplante Innovationszentrum für maritime Sicherheitstechnologie in Kiel.

**16. Juli.** Die diesjährige **Ordentliche Mitgliederversammlung** der Studien- und Fördergesellschaft fand auf Schloss Breitenburg bei Itzehoe statt.

Nach dem Bericht „Aus der Arbeit der Gesellschaft“ von Vorstandsmitglied **Reinhold von Eben-Worlée** (Worlée Chemie GmbH, Lauenburg), dem Bericht der Rechnungsprüfer und der Entlastung von Vorstand und Geschäftsführung gab es Nachwahlen in den Vorstand.

Einstimmig gewählt wurden **Frau Inga Gummert**, Sprecherin der Geschäftsführung der Deutsche Bank AG für Schleswig-Holstein und Hamburg, und **Christian Fenger**, Vorsitzender des Vorstandes der HanseWerk AG, Quickborn.

Im Anschluss an die Regularien spielten die jungen Musiker des Triton-Quartetts ein sommerliches Konzert mit Werken von Haydn und Debussy, das mit viel Applaus bedacht wurde. Die Mitgliederversammlung endete mit einem spätnachmittäglichen Empfang.

**13. August.** Mitglieder des **Kulturrings** kamen auf Einladung der Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH) in Kiel zusammen. Nach einer Präsentation von **Sabine Schmax**, Leiterin Öffentlichkeitsarbeit, zum Thema „Kunst und Kunstkonzession in der IB.SH“ diskutierten die Sitzungsteilnehmer u. a. über Vorschläge für den Kunstpreis 2027 sowie eventuelle Erwerbungen. Gesprochen wurde ferner über den Vorschlag von Sitzungsleiter **Hans-Jürgen Rösler** (EUROCON Ewoldt & Rösler Consultants GmbH, Kiel), einen Wettbewerb für Nachwuchskünstler auszuloben.

**5. September.** Ein erneut sehr positives Fazit in Bezug auf die Umsatzerwartungen sowie Investitions- und Personalplanungen zog der Vorstandssprecher des **Arbeitskreises Wehrtechnik, Dieter Hanel**, aus den Ergebnissen einer Umfrage zur wirtschaftlichen Situation der Branche, die im Rahmen einer **Pressekonferenz** in Kiel vorgestellt wurden.

Überdies wurde der aktuelle Jahresbericht des Arbeitskreises präsentiert. Die Printmedien des Landes, Hörfunk und Fernsehen sowie die elektronischen Medien berichteten ausführlich. Der Jahresbericht kann über unsere Geschäftsstelle in Rendsburg bezogen werden.

**9. September.** An einem Gespräch mit den Spitzen des Landesverbandes Schleswig-Holstein von **Bündnis 90/Die Grünen** unter der Leitung des Fraktionsvorsitzenden **Lasse Petersdotter** (MdL) und unserem stellvertretenden Vorsitzenden **Norbert Basler** (BASLER AG, Ahrensburg) nahmen rund 40 Vertreter aus Wirtschaft und Politik teil – unter ihnen die Landesministerinnen **Dr. Silke Schneider, Aminata Touré** und Umweltminister **Tobias Goldschmidt**. Diskutiert wurde u. a. über die Themen Bürokratieabbau, Novellierung der Landesbauordnung, die Zukunft der Grundstoffindustrie, die Integration von Flüchtlingen und den Landeshaushalt.

**16. September.** Rund 100 Persönlichkeiten aus unserer Mitgliedschaft und von der Landesregierung kamen auf Einladung von Ministerpräsident **Daniel Günther** (MdL) und unserem Vorsitzenden **Dr. Philipp Murmann** zum traditionellen **Bierabend mit dem Ministerpräsidenten** in Kiel zusammen.

In seiner Begrüßungsansprache griff unser Vorsitzender die Kommunalwahlergebnisse in Nordrhein-Westfalen auf und zeigte sich gemeinsam mit dem Ministerpräsidenten erfreut, dass es bislang gelungen ist, in Schleswig-Holstein die extremen Parteien am linken und rechten Rand des Parteienpektrums aus dem Landtag fernzuhalten. Jetzt müsse der angekündigte „Herbst der Reformen“ insbesondere in den sozialen Sicherungssystemen gelingen um die politische Mitte auch in Schleswig-Holstein zu stärken.

**24. September.** Zum „**17. Wehrtechnik-Dialog**“ des **Arbeitskreises Wehrtechnik** kamen mehr als 150 Damen und Herren aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verwaltung sowie von der Bundeswehr in Kiel zusammen. Einleitende Worte sprachen unser Vorsitzender **Dr. Philipp Murmann** sowie Ministerpräsident **Daniel Günther**. Den Hauptvortrag „Zur Sicherheitslage in Deutschland und Europa“ hielt die Stellvertreterin des Generalinspekteurs, **Generalarzt Dr. Nicole Schilling**.

An der anschließenden Panel-Diskussion unter der Leitung von Arbeitskreis Vorstand **Volker Herling** diskutierten Frau Dr. Nicole Schilling mit Politikwissenschaftler **Prof. Dr. Joachim Krause** und **Oberst Michael Skamel** vom Landeskommmando Schleswig-Holstein sowie den Veranstaltungsgästen über die Sicherheitslage in Europa. Konsens war, dass die Verteidigungsfähigkeit von Bundeswehr und NATO so schnell wie möglich verbessert werden müsse.

## **Terminvorschau:**

- |              |  |
|--------------|--|
| 6. Oktober   | Gottorfer Gespräche in Schleswig   |
| 7. Oktober   | Umweltausschuss mit Staatssekretär Joschka Knuth in Kiel                   |
| 21. Oktober  | Bildungswerk in Tannenfelde  |
| 30. Oktober  | Vorstand und Beirat  |
| 4. November  | Wirtschaftspolitische Runde mit Ministerin Dr. Dorit Stenke in Tannenfelde |
| 19. November | 58. Grünkohlessen in Kiel  |
| 25. November | „Umweltpreis der Wirtschaft“ in Kiel                                       |
| 7. Dezember  | „Kunstpreis der Wirtschaft“ in Schleswig                                   |
| 10. Dezember | Arbeitskreis Wehrtechnik in Tannenfelde                                    |

## **2026**

- |            |                                     |
|------------|-------------------------------------|
| 6. Oktober | „Parlamentarischer Abend“ in Berlin |
|------------|-------------------------------------|

Zu diesen Veranstaltungen laden wir gesondert ein. Da nicht immer die gesamte Mitgliedschaft eingeladen werden kann, bitten wir um Nachricht, wenn Sie an einzelnen Aktivitäten oder speziellen Themen der Studien- und Fördergesellschaft besonders interessiert sind. Wir werden dieses dann soweit wie möglich bei den Einladungen berücksichtigen